

## Erläuterungen.

Zu Nr. 6 (Claudius, Abendlied e. Bauersmanns): Panzen ein norddeutscher Lederbissen, geräucherter Tiermagen mit besonders feiner Füllung, ähnlich wie anderswo Schwartemagen. — ordert für ordnet.

Zu Nr. 8 (Claudius, Kartoffellied): dauen ungewöhnliche Form statt verdauen.

Zu Nr. 14 (Förster, Kaiser Rudolf und der Freihart): ein Freihart ist ein Landstreicher.

Zu Nr. 17 (Görres, St. Meinrads Raben): Der Egel ist ein Berg im Kanton Schwyz an der Südseite des Zürchersees; droben steht die St. Meinradskapelle.

Zu Nr. 23 (Güll, Rätsel): Baum. Gewitter. Schiff. Schneeflocke. Wage. Zwiebel.

Zu Nr. 24 (Hebel, Das Vieblein vom Kirschbaum): Bei Hebel fehlt die letzte Zeile, weil das Gedicht ursprünglich in ein Prosastück „Die Baumzucht“ eingefügt war und der das Lied singt, am Schluß unterbrochen wird. Nach dem Reimwort und dem entsprechenden Schluß in der 1., 4. und 7. Strophe kann jedoch kein Zweifel sein, daß der Dichter obigen Schluß im Sinne hatte. Merkwürdigerweise pflegt dies in den Lesebüchern übersehen zu werden.

Zu Nr. 33 (Kerner, Der reichste Fürst): Gemeint ist der Reichstag zu Worms 1495, wo unter Kaiser Maximilian der ewige Landfriede angeordnet wurde. Man vgl. Teil 5, Nr. 99: Luther, Der reichste Fürst.

Zu Nr. 35 (Kopisch, Der Jäger am Mummelsee): Dieser See liegt im Schwarzwald, mehr als 1000 Meter über dem Meere, er ist sehr tief und ganz von düsteren Tannen umgeben. Die Liebste ist die Jägersfrau. Man vgl. Nr. 69 Schnetzler, Die Lilien im Mummelsee.

Zu Nr. 37 (Kopisch, Kaspar's Köffel): Gniffau liegt bei Lübeck an der Trave, im oldenburgischen Amt Eutin.

Zu Nr. 47 (Mosen, Aus der Fremde): Der Dichter war aus Marienei im sächsischen Voigtlande gebürtig, er schildert in dem Lied seine eigene Heimat. Das Lied ist aus der Novelle: Das Heimweh. Ein Mädchen aus dem Voigtlande verheiratete sich nach New-York. Das Heimweh erfaßte sie dort, in einem Brief an ihre Eltern slicht sie das Lied ein. Die Novelle ist sehr lesenswert und in den Wiesbadener Volksbüchern Nr. 30 für 15 Pf. zu kaufen.